

Wo es auch sei, auf Felsenhöhen,
 Sei's auf der Wüste heißem Sand,
 Sein Ohr bleibt nie dem rechten Flehen
 Von seinen Kindern abgewandt.

Bist Du beglückt, o dann verschöone,
 Durch Dank zum Höchsten, Deine Lust,
 Dann bete demuthsvoll, versöhne
 Den stillen Vorwurf Deiner Brust!
 Dann magst Du des, was er beschieden,
 Dich gern und ungetrübt erfreun,
 Denn nur ein reines Herz hienieden,
 Kann reinen Glückes Tempel sein.

Herman Röve.